MEDIENINFORMATION

FH Campus Wien: Verleihung FH-Professur an Brückenbauingenieur

(Wien, 20. April 2015) Die FH Campus Wien zeichnete im April DI (FH) DI Dr. techn. Markus Vill aus dem Department Bauen und Gestalten mit dem Titel „FH-Professor“ aus. Markus Vill setzte Standards in zahlreichen F&E-Projekten zum Brücken- und Betonbau. FH-Prof.in Mag.a Dr.in Roswitha Engel, Vizerektorin für Lehre, führte durch den Festakt und nahm die Verleihung vor. Die FH Campus Wien verleiht den Titel „FH-ProfessorIn“ an hauptberuflich Lehrende, die ihre besondere Qualifikation in Lehre und Forschung nach eingehender Prüfung anhand vorgegebener Kriterien nachweisen müssen.

Ausgezeichnet im Brücken bauen, erhalten und erforschen

Aktuell forscht Markus Vill gemeinsam mit der TU Wien und der TU Graz nach einem praxisgerechten Ingenieurmodell, um Straßen- und Eisenbahnbrücken realistisch und zuverlässig zu bewerten. Intention ist, Belastungen und das Tragverhalten besser abbilden zu können. Das Ingenieurmodell können EigentümerInnen als Entscheidungshilfe für künftige Reinvestitionen und Verstärkungsmaßnahmen nutzen. Auf einer Patentanmeldung als Miterfinder fußt eine der europaweit größten Anlagen, um Belastungen von Brückenelementen zu überprüfen. Mit der von der TU Wien errichteten Anlage lassen sich Tests und Ermüdungsversuche bei Abspannelementen an Schrägkabelbrücken wie etwa der U2-Brücke über die Donau in Wien, durchführen. Markus Vill ist Autor von über 60 internationalen Fachpublikationen im konstruktiven Ingenieurbau, insbesondere Beton- und Brückenbau.

Vom Management in die Lehre und Forschung

Markus Vill leitet seit September 2014 den Masterlehrgang und den Akademischen Lehrgang Technische Gebäudeausstattung. Seit September 2012 ist er hauptberuflich in Lehre und Forschung im Department Bauen und Gestalten tätig. Seine Spezialgebiete sind Stahlbetonbau, Brückenbau und konstruktiver Entwurf. Bis August 2012 war Vill stellvertretender Leiter der Abteilung Brückenbau und konstruktiver Ingenieurbau der ÖBB-Infrastruktur AG in Wien. Er war für das Projektmanagement einschließlich der Planung und Ausführung von Brücken und Ingenieurbauwerken wie Bahnhöfe, Unterflurtrassen und Hochbauten für Hochleistungsstrecken zuständig. Zuvor war Vill wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Stahlbeton- und Massivbau der Technischen Universität Wien und betrieb Forschung im Bereich der Beurteilung, Erhaltung und Verstärkung von Ingenieurbauwerken, vorwiegend im Bereich Brückenbau.

Foto auf Anfrage.

FH Campus Wien

Mit rund 5.000 Studierenden an den vier Standorten Wien-Favoriten, Campus Vienna Biocenter, Muthgasse – BOKU, Schloss Laudon – Oktogon und den drei Kooperationsstandorten der Vinzenz-Gruppe Wien, Linz und Ried ist die FH Campus Wien eine der größten Fachhochschulen Österreichs. Ab Herbst 2015 gibt es in Kooperation mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) zwei weitere FH-Studienstandorte am SMZ Süd und SMZ Ost. In den Departments Applied Life Sciences, Bauen und Gestalten, Gesundheit, Public Sector, Soziales und Technik steht den Studierenden im Studienjahr 2014/15 ein Angebot von über 50 Bachelor- und Masterstudiengängen sowie Masterlehrgängen zur Auswahl: [www.fh-campuswien.ac.at/facts](http://www.fh-campuswien.ac.at/facts). Die FH Campus Wien kooperiert mit den Universitäten Uni Wien, MedUni Wien, BOKU, VetMed, TU Wien, MU Leoben und Uni Innsbruck. Die therapeutischen und diagnostischen Gesundheitsstudiengänge, einschließlich der Hebammenausbildung, werden in Zusammenarbeit mit dem Wiener Krankenanstaltenverbund (KAV) und der Vinzenz-Gruppe geführt. Public Management wurde in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt, Tax Management mit dem Bundesministerium für Finanzen entwickelt. Zahlreiche F&E-Projekte der Studiengänge und externe Auftragsforschung werden über eigene Forschungsgesellschaften abgewickelt. Die FH Campus Wien ist mit Unternehmen, Verbänden, Schulen und öffentlichen Einrichtungen vernetzt. Darüber hinaus belegen anerkannte Zertifizierungen die hohen Standards im Qualitätsmanagement der Hochschule: [www.fh-campuswien.ac.at/zert](http://www.fh-campuswien.ac.at/zert)

Rückfragehinweis

Mag.a Petra Undesser

FH Campus Wien

Unternehmenskommunikation

Favoritenstraße 226, 1100 Wien

T: +43 1 606 68 77-6404

[petra.undesser@fh-campuswien.ac.at](mailto:petra.undesser@fh-campuswien.ac.at)

[www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at)